

WÜMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL

BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

FREITAG, 29. MÄRZ 2019 | NR. 75 | REGIONALAUSGABE

Schotter für den Moorexpress



A-cappella im Turmalinsaal

Konzert im Niels-Stensen-Haus

Lilienthal. Am Sonnabend, 27. April, um 19 Uhr treten im Turmalinsaal des Niels-Stensen-Hauses die Klangweberinnen auf. Das A-cappella-Quintett singt Lieder aus Georgien in Lichtenberger Art und Weise – mit natürlichem Vibrato, mal heiter, mal berührend, so die Veranstalter. Auch das Publikum werde immer wieder eingebunden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Denn die Klangweberinnen singen ausschließlich zugunsten der Beendigung der Genitalverstümmelung. In zehn Jahren konnten bereits mehr als 10 000 Euro an die Organisation Bangr Nooma (Es gibt nichts Besseres als Wissen) überwiesen werden. Am selben Tag gibt es am selben Ort darüber hinaus einen Gesangsworkshop von 13.30 bis 17 Uhr. Anmeldungen nimmt Simone Theobald bis spätestens 1. April entgegen, Telefon 04262/ 95 83 59, E-Mail glueck@srtheobald.de. LOD

ANZEIGE

Ford Brinkmann 50 Jahre
Lilienthal und Grasberg
Telefon: 0 42 98 / 46 86 46
0 42 08 / 9 16 20
www.brinkmannautomobile.de Vertragspartner

Altpapier gerät in Brand

Lilienthal. Die Hilfe der Feuerwehr haben Angestellte eines Lebensmittelgeschäfts in der Heidloge in Lilienthal benötigt, um ein Feuer zu löschen. Laut Polizei war am Mittwoch gegen 18.45 Uhr ein Stapel gepresstes Altpapier in Brand geraten. Die Feuerwehr Lilienthal nahm sich des Falls schließlich an. Wie das Papier in einem abgeschlossenen Gitterbereich Feuer fangen konnte, versuchen nun die

Es bedarf einer Menge Schotter, um die Gleisanlagen zwischen Neu Sankt Jürgen und Hüttenbusch zu sanieren. Zum einen kostet die Baumaßnahme des Landes Niedersachsen und des Eisenbahn-

bundesamts rund 800 000 Euro. Außerdem braucht es ziemlich viel Material, um auf dem 1,7 Kilometer langen Teilstück das Gleisbett zu erneuern und es so wieder sicher zu machen. Anfang Mai soll dort wie-

der der Moorexpress fahren, bis Mitte April wollen die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) die Arbeiten verrichtet haben. Der Materialzug, den unser Leser Torsten Klose in dieser Woche foto-

grafierte hat, zählt nach seiner Einschätzung zu den längsten, die diese Strecke bislang befahren haben. In 51 Waggons brachten drei Dieselloks ihre Ladung zum Einsatzort.

TEXT: FEA/FOTO: TORSTEN KLOSE